

Verena Meiwald

Bewerbung für den Landesvorstand DIE LINKE. Sachsen

Biographisches:

Geboren am 01.01.1966 in Görlitz  
Diplomlehrerin  
PR-Referentin

Verheiratet, 2 Kinder (21, 17)



Seit 2003 bin ich Mitglied im Landesvorstand unserer Partei und war in den vergangenen beiden Jahren eine der drei stellvertretenden Landesvorsitzenden. Wir haben uns auch als neue Partei in der Parteienlandschaft etablieren können und spielen bundesweit keine ungewichtige Rolle mehr. Wenn sich die sächsische fdp dieser Tage lobte, dass sie mit dem Erreichen der 2.700 Mitgliedermarke auf dem Weg zur Volkspartei sei, sind wir dies schon lange. In unserer Mitgliedschaft vereinen sich die verschiedensten Generationen, Lebensentwürfe und Politikansätze. Darin liegt zum einen unsere Stärke, bisweilen aber auch unsere Schwäche. Wirken wir doch noch zu häufig als zerstrittener Haufen, der aus zig verschiedenen Flügeln besteht und sich nicht über Inhalte sondern über Personal streitet. Und das vor allem mit sich selbst und nicht mit dem politischen Gegner! Unser eigentlich vorhandenes Potential haben wir – und das haben uns die Wahlergebnisse in diesem Jahr schmerzhaft bewiesen – nicht ausschöpfen können. Wir brauchen daher dringend die Analyse unserer Probleme und Verluste, aber vor allem Genossinnen und Genossen, die die richtigen Schlussfolgerungen ziehen und die Partei wieder auf die Erfolgsspur zurück führen wollen und können. Wir sind dazu in der Lage, uns selbst und den Wählerinnen und Wählern zu zeigen, dass die sächsische LINKE weit mehr gestalterische Kraft hat, vor allem, wenn sie Gräben überwindet und gemeinsam handelt. Dazu müssen wir auch die Kreisgebietsreform zusammen mit der nötigen Parteireform zum Abschluss bringen und die Programmdebatte vorantreiben und müssen dabei die Genossinnen und Genossen, also uns alle mitnehmen. Dabei biete ich meine weitere Mitarbeit und meine kommunalpolitischen Erfahrungen an und bitte daher um Euer Vertrauen.